



Cybermobbing in der Schule

Prof. Dr. Dr. Christa Kolodej

Prävalenz von Cybermobbing

17 % aller SchülerInnen, die das Internet nutzen, waren schon einmal von **Cybermobbing** betroffen. (JIM-Studie 2014)

Die TäterInnen stammen dabei mehrheitlich (55 %) aus dem sozialen Umfeld der Schule.

Die Prävalenzen der unterschiedlichen Studien sind teils recht unterschiedlich, weisen jedoch mehrheitlich darauf hin, dass das Thema **Cybermobbing eine große pädagogische Herausforderung für Schule und Elternhaus darstellt, der konsequent und systematisch mit Maßnahmen der Prävention und Intervention begegnet werden muss.**

Die neuen Medien erschaffen keine neuen Menschen, vielmehr schaffen sie neue Möglichkeiten destruktive Tendenzen in der scheinbaren Anonymität auszuleben.

Online - Enthemmungseffekt (online disinhibition effect)

Online-Enthemmungseffekt besagt, dass Menschen im Internet oft enthemmter und mitunter aggressiver sind.

Aufgrund der **Anonymität, Unsichtbarkeit, Asynchronität** und dem **Mangel an sozialer Kontrolle** hegen Menschen weniger die Befürchtung, dass die offenbarten Informationen außerhalb des Internets gelangen oder auf sie zurückverfolgt werden können, was zu **vermehrter Öffnung führt, jedoch auch das Gefühl der Verantwortung und der Impulskontrolle reduziert.**

soziale Kompetenz vs. Medienwirkungskompetenz

Es kommt bei Cybermobbing zu intendierten, aber auch nicht intendierten Mobbinghandlungen.

Bewusst gesetzte Mobbinghandlungen lassen auf einen

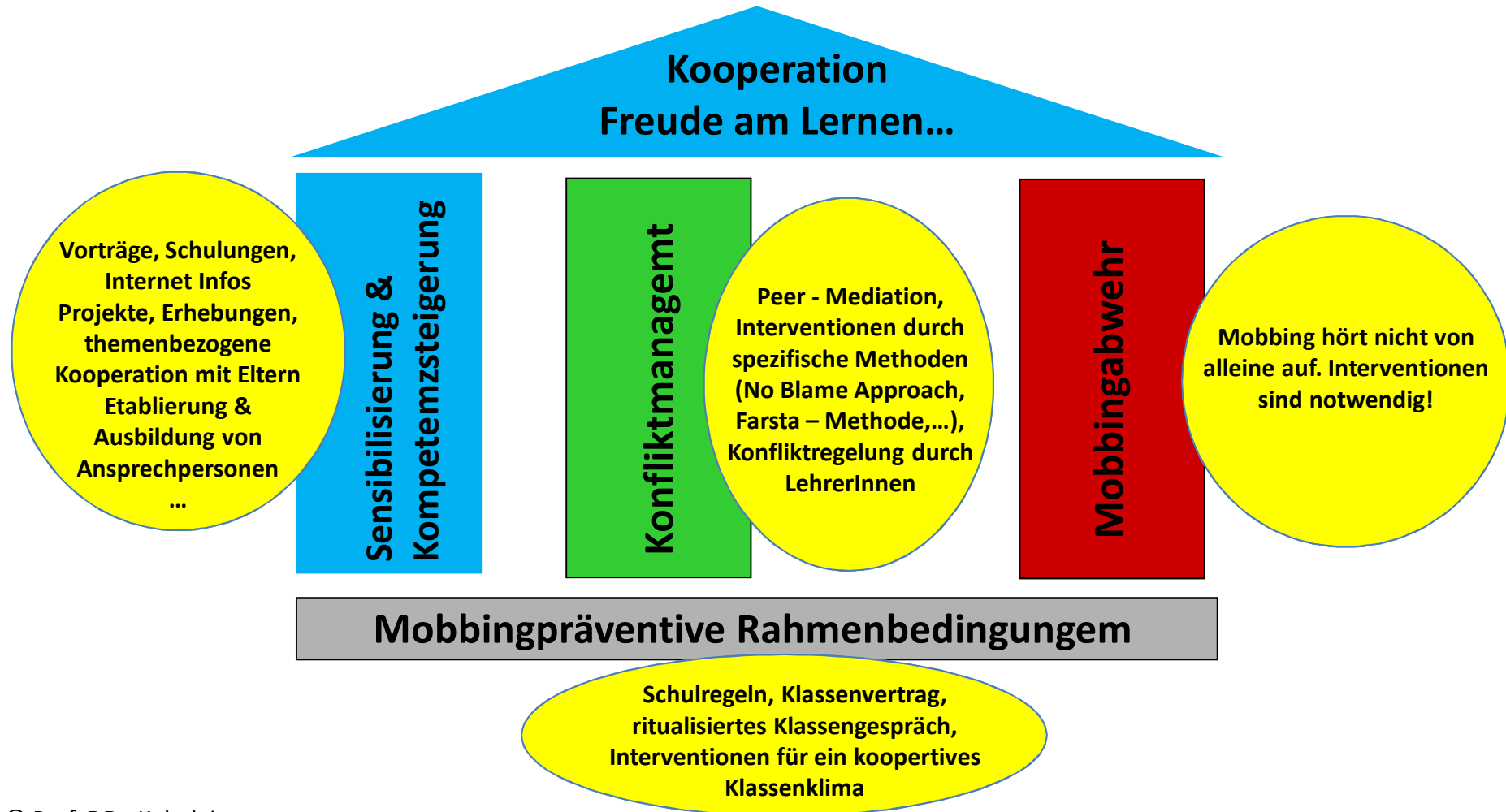
Mangel an sozialer Kompetenz schließen,

nicht intendierte Handlungen auf einen

Mangel an Medienwirkungskompetenz.

Grundkonzept Mobbingabwehr

C. Kolodej



Klassenvertrag

Wir, die Klasse _____, sind gegen Cybermobbing.

Darum vereinbaren wir folgende Regeln, die für jeden von uns gelten:

Ich schreibe anderen keine Nachrichten, die mich selbst traurig oder wütend machen würden.

Ich stelle ein Foto oder Video von jemand anderem nur dann ins Internet, wenn er/sie es mir erlaubt.

In Chats und in Facebook usw. beleidige ich niemanden.

Wenn ich gemeine Nachrichten über jemanden oder gemeine Fotos von jemandem erhalte, leite ich diese nicht weiter.

Wenn ich mitbekomme, dass jemand im Internet oder über sein Handy gemobbt wird, versuche ich, ihm/ihr zu helfen.

Ich schreibe anderen nur Nachrichten, die ich ihnen auch persönlich ins Gesicht sagen würde.

Ich halte mich an diese Regeln und kann mich darauf verlassen, dass alle anderen dies auch tun.

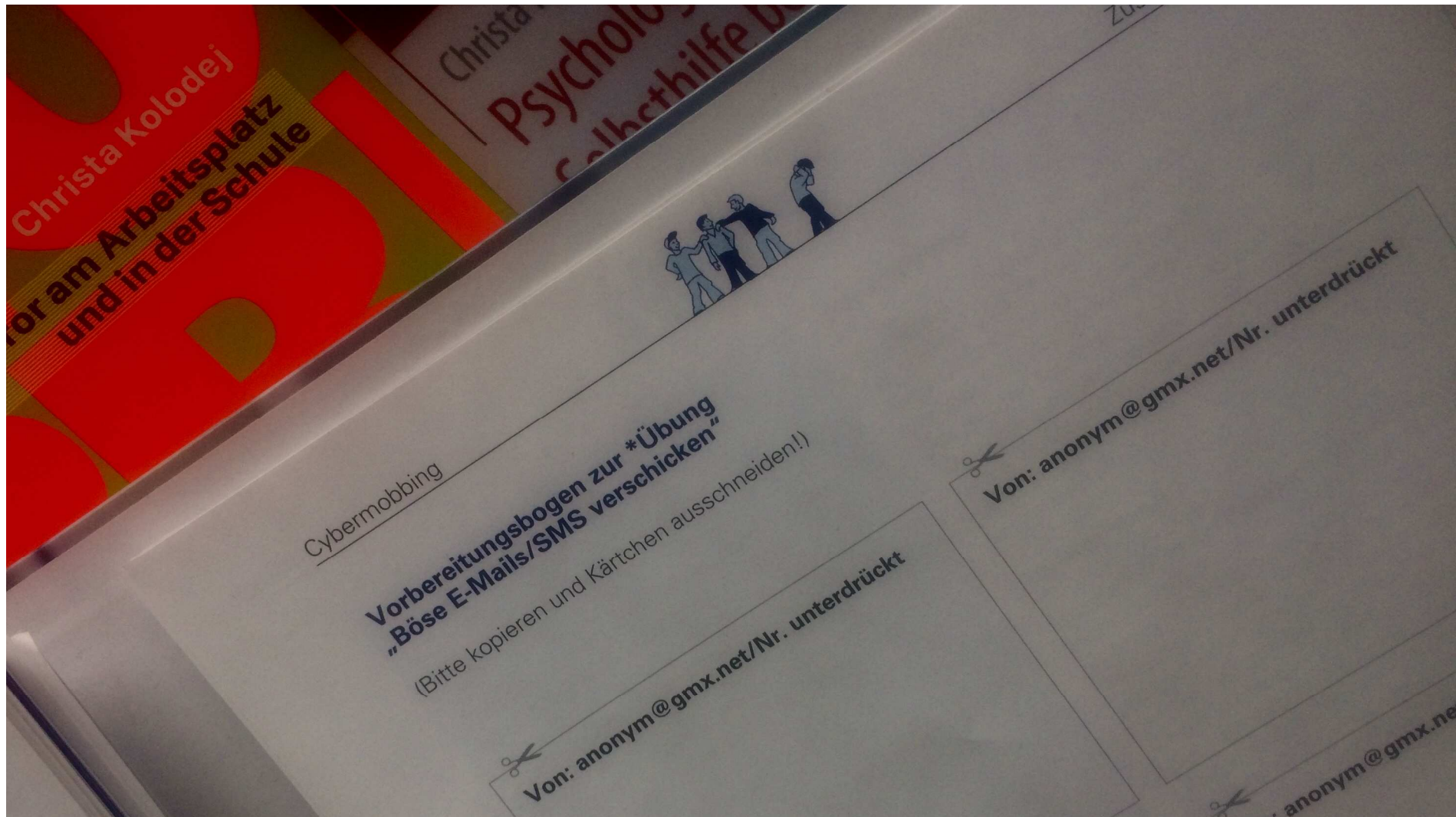
Chat – ein Simulationsspiel

Rollenanweisungen: Chat

- Du chattest total gerne. Hast auch kein Problem, deine Email-Adresse, Telefonnummer und anderes im Chat weiterzugeben.
- Du bist zum ersten Mal im Chatraum und findest alles ein wenig unübersichtlich.
- Bitte jemanden um Hilfe.
- Du bist Moderatorin und kennst die Regeln. Achte darauf, was im Chat falsch gemacht wird. Schreibe bitte gute und schlechte Beobachtungen auf. Du darfst aber mitchatten.
- Du bist ein Krimineller und versuchst möglichst unauffällig viele persönliche Daten von den Chattern zu bekommen.
- Such dir eine Person im Chat aus. Verbreite Lügen und Gerüchte über diese Person. Betone, dass du alles aus sicherer Quelle weißt.
- Such dir eine Person im Chat, die du fertigmachen willst. Versuche möglichst viele Chatter auf deine Seite zu ziehen.
- Such dir einen Gesprächspartner für eine nette, gemütliche Unterhaltung.
- Du bist berüchtigt als voll cooler Checker mit den besten Sprüchen. Du machst dich immer gern über andere lustig. Check mal die Chatter ab ;)

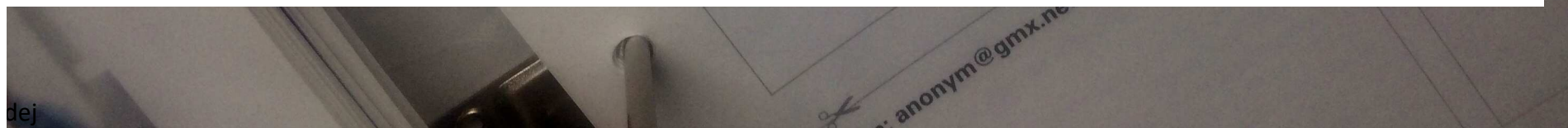
In der Vorbereitung wird ein kostenfreier Chatroom, z. B. unter www.stinto.net, eingerichtet.

ACHTUNG! Bitte keinen öffentlichen Chat nutzen!



Übung „Böse E-Mails/SMS verschicken“

Jeder/jede SchülerIn schreibt auf ausgeteilten Karten drei böse E-mails. Diese werden gesammelt, verteilt und von den SchülerInnen vorgelesen und bewertet, wie es ihnen gehen würde, wenn sie so eine E-Mail bekommen würden.



Übung Ampel

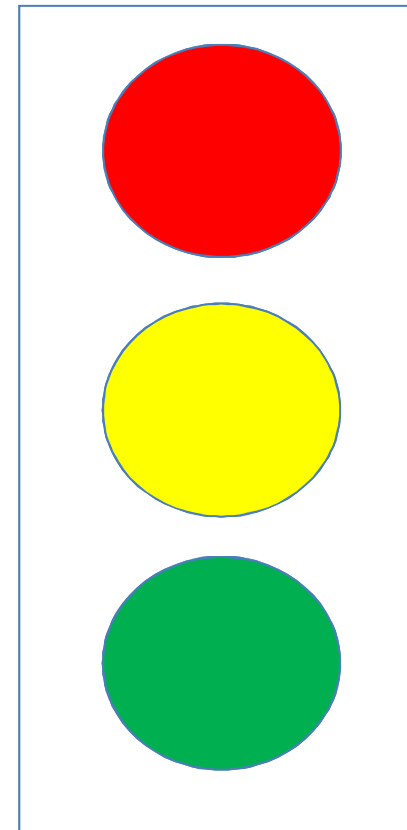
Das ist
ganz ok!

Das ist
nicht
ganz ok!

Das geht
gar nicht!

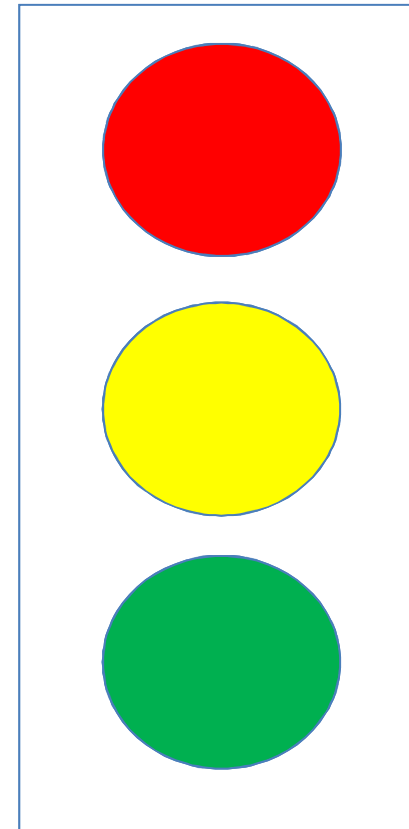
Übung Ampel

Jemand filmt, wie du auf dem Schulhof mit Schnee eingeseift wirst und stellt das Video bei YouTube ein.



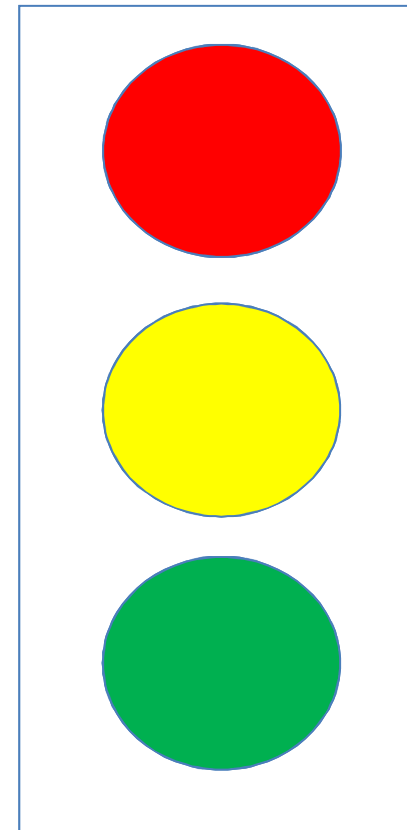
Übung Ampel

Du bekommst ein Bild von einem Mitschüler zugemailt, das so bearbeitet wurde, dass er ganz schiefe Zähne und viele Pickel im Gesicht hat. Du findest das Bild echt komisch und leitest es an alle deine Freunde weiter.

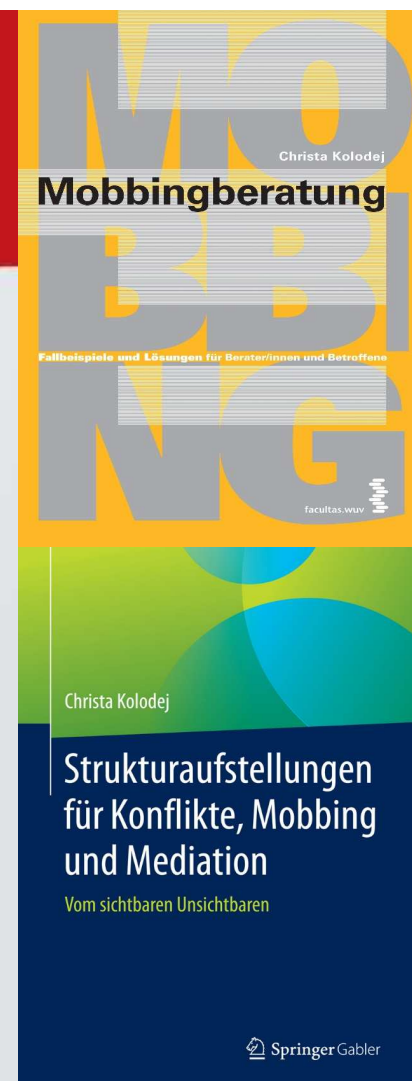
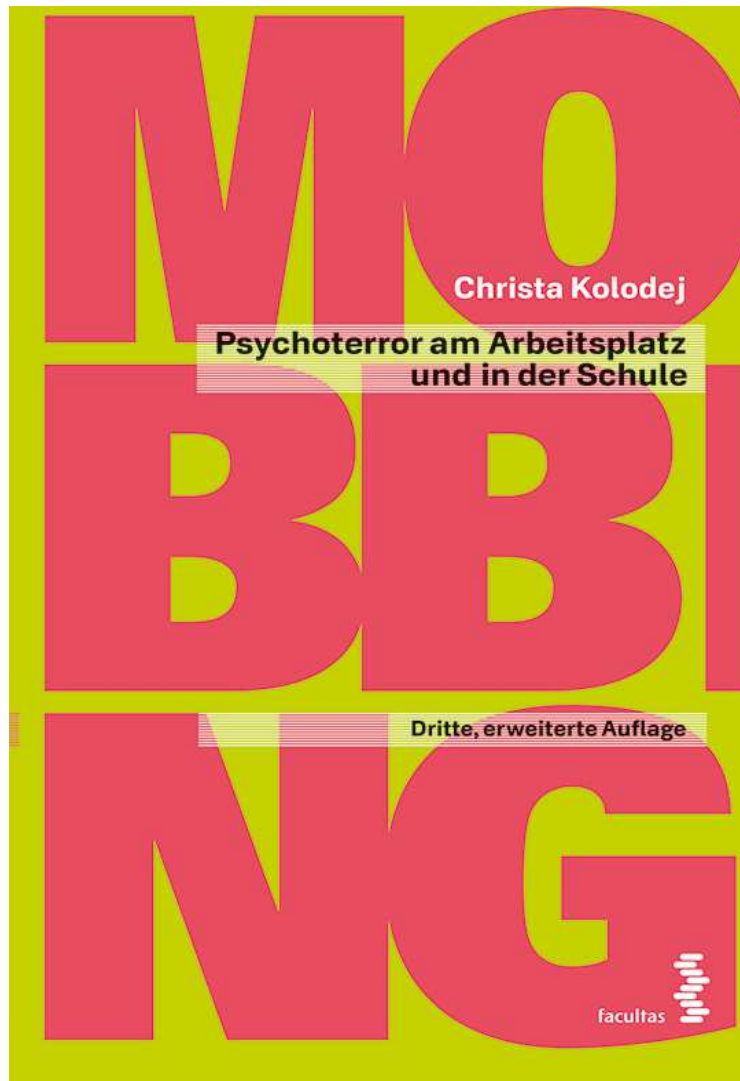


Übung Ampel

**Du fehlst zur ersten
Stunde im Unterricht
und bekommst eine SMS:
»Hey du Schnarchnase,
hast du schon wieder
verpennt?«**



Literaturtipp



Kontakt:

Christa Kolodej Consulting
Prof. Dr. Dr. Christa Kolodej
Kundratstraße 6 / 14 / 9, 1100 Wien
Tel.: 0676 74 94 194

office@kolodej.at
www.kolodej.at

